

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 55=75 (1909)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Ausland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

durch die Generaldirektion und die Kreisdirektionen der SBB. vertreten.

**Kanton Zürich.** Die Direktion des Militärs hat im Bestande der zürch. Infanterie-Hauptleute des Auszuges folgende Versetzungen und Kommandoübergänge vorgenommen:

a) Zum Adjutanten des Bataillons 69 Hauptmann Emil Barich in Wädenswil.

b) Zum Adjutanten des Bataillons 71 Hauptmann Otto Rascher in Zürich.

c) Zum Kommandanten der II. Kompagnie des Bataillons 67 Hauptmann Ernst Baumann in Küsnacht.

d) Zum Kommandanten der IV. Kompagnie des Bataillons 67 Hauptmann Hans Escher in Zürich.

## Ausland.

**Frankreich.** Nachahmungswertes aus dem Trainwesen. Das System der Subventionierung von privaten Lastkraftwagen, die im Mobilmachungsfalle zur Verfügung der Heeresverwaltung stehen, hat in der französischen Kammer die Veranlassung zu einer interessanten Debatte gegeben. In ihrem Verlaufe erklärte der Kriegsminister dass die französische Regierung mit dem Automobilpark der Compagnie des Omnibus de Paris ein Abkommen getroffen habe, um bei der Mobilmachung einen grossen Teil dieser etwa 800 Wagenzählenden Kraftwagen in ihre Dienste zu stellen. Und zwar soll ein gewisser Prozentsatz der Omnibusse mit Lastwagenkarosserien versehen und den Trains der einzelnen Armeekorps angegliedert werden. Der Vorteil eines solchen, auch für uns empfehlenswerten Vorgehens liegt nicht allein in der erheblichen Vermehrung des mobilen Wagenparks, sondern in dem Umstande, über eine entsprechend grössere Zahl ausgebildeter Kraftführer verfügen zu können, die ja, so weit sie nicht ex officio wehrpflichtig sind, mit übernommen werden könnten.

Im übrigen zeigen die Ausführungen des französischen Kriegsministers, dass in Frankreich die Einführung eines Subventionierungssystems beabsichtigt ist und dass zu diesem Zwecke demnächst ein Kredit von 300 000 Franken gefordert werden würde.

Danzer's Armee-Zeitung.

**Russland.** Die Armee und die Automobile. Der Gebrauch von Automobilen breitet sich in Russland mehr und mehr aus. Im Jahre 1906 betrug die Importsumme 945 000 Rubel, im Jahre 1907 belief sie sich auf 1 904 000 Rubel; für 1908 hat man keine genaue Berechnung, aber man kann fest versichert sein, dass sich der Import noch bedeutend gehoben hat. Es sind besonders Frankreich und Deutschland, welche die importierten Kraftwagen für Russland liefern, von welchen die meisten für militärische Zwecke Verwendung finden. In der allgemeinen russischen Armeerüstung nehmen die Automobile ebensowohl die zum Transport von Lebensmitteln als auch von Personen einen ganz hervorragenden Platz ein.

Hohe Militärs erwägen ernsthaft die Automobilfrage und auch die Regierung wünscht, Russland in dieser Hinsicht vom Auslande unabhängig zu machen. In Moskau wird bald eine Automobilfabrik eröffnet werden, welcher der Staat eine Beihilfe versprochen hat, um für den Bau von Wagen für den Armeedienst Propaganda zu machen.

Es ist nichts desto weniger sehr wahrscheinlich, dass diese Fabrik noch lange nicht fremder Techniker, Zeichner und einer gewissen Anzahl Werkführer entraten können wird, wie dies immer bei einem in Russland neu eingeführten Industriezweig stattgefunden hat. Wir

beurteilen diese Angelegenheit sowohl in Hinsicht auf die geringen Mittel als auch vom militärischen Standpunkt aus.

Neue Militärische Blätter.

**Dänemark.** Der Generalinspektor der Fusstruppen, Generalmajor Lemwigh, hat einen Gesetzentwurf ausgearbeitet, nach welchem die vor kurzem eingeführte graugrüne Uniform, die sich nicht bewährt hat, durch eine blaue Felduniform ersetzt werden soll. Zurzeit liegt der Entwurf dem Kriegsministerium zur Begutachtung vor, das die Einführung der neuen Bekleidung erst für das Jahr 1910 oder 1911 für möglich hält, da die erforderlichen Stoffe im Inlande selbst hergestellt werden sollen. Gleichzeitig wurden Versuche mit neuem Fusszeug angeordnet, das den Truppenteilen nach Einziehung der Rekruten zugehen wird.

Militär-Wochenblatt.

## — Tennis-Artikel —

Katalog gratis und franco (48)

**Leonhard Kost, Basel.**

## Für Offiziere.

Tadellos zugerittenes, vertrautes Pferd, 6-jährig, elegante Figur, ausgez. temperamentv. Gänger, wird in den Militärdienst abgegeben.

Offerten an **Hauptmann Wirth, Interlaken.** (47)

## Reit-Anstalt Luzern

Vermietung von prima Reitpferden  
in den Militärdienst.

Zum reinigen und auffrischen der scharlachroten Uniformkragen und Passepoils unentbehrlich für jeden Militär ist allein

## SCHARLACH-TINKTUR.

Einzig existierendes Mittel, welches mühelos alle Schweiß- und Fettflecken sofort entfernt und die ursprüngliche Farbe wieder herstellt. Diese Tinktur wird schon seit Jahren von eidg. und kant. Zeughäusern mit bestem Erfolg angewandt und stehen Referenzen dieser Behörden jederzeit zur Verfügung.

Kleinere Flacons zum Handgebrauch à Fr. 1. 25. Grössere Lieferungen von 5 und mehr Liter in Literflaschen à Fr. 4. 50 per Liter inkl. Glas.

Alleinige Bezugsquelle: **A. Ziegler & Cie.**  
Drogerie, B A S E L.

## L. C. Smith & Bros. Visible

## Schreibmaschine.

Für Militärzwecke die geeignetste. Einfache (Umschalt-)Klaviatur. Kugellager an jedem Typenhebel. In bequemem Transport-Lederkasten. Verlangen Sie sofort ausführlichen Katalog.

**Hugo Schuster & Cie., Basel, Falknerstr. 4.**

## Erste Schweiz. Turngeräte-Fabrik

Vertreter Hch. Wæffler, Turnlehrer in Aarau,  
an welchen alle Korrespondenzen zu richten sind. (41)

## Patentanwälte

Ing. G. Roth & Cie.

Zürich I. Limmatquai 94.

Anmeldung und Verwertung von Patenten prompt und gewissenhaft; Marken- und Musterschutz. (18)

## Wundreiten, Wundlaufen (12)

Wolf), Fussbrennen, wunde Flisse, beseitigt unbedingt von einem Tag zum andern Okle's Wörishofener Tornentill-Crème. Preis Tube 60 Cts. Erhältlich in allen Apotheken, event. durch **F. Reinger-Bruder, Basel.**